

Eine Regatta ... die ist lehrreich!

Die **Young Blues** starteten bei der 10. DB Regatta in Xanten



Borken/Xanten.

Die **1te Fun-Regatta** für die **Young Blue Dragons**, das Junior-Team des **Dragonboat-Club Borken e.V.**, war für alle Beteiligten ein lehrreicher Ausflug an die Gestade der Xantener Nordsee. Das Freizeit-Zentrum ist eine Reise wert, für alle die, die gerne mal relaxen, chillen oder auch Wassersport betreiben wollen.

Unsere **Young Blues** wollten bei der **10ten Xantener Drachenboot-Regatta** sportliche Erfahrungen sammeln und sich für die **Deutsche Meisterschaft** für Kanu **Drachensport** in Duisburg am **05./06. September** weiter vorbereiten.

Das künstlich geschaffene Areal am Xantener Niederrhein ist ein nettes Naherholungsgebiet und war für manchen von uns auch Neuland, obwohl es innerhalb von 45 Minuten erreichbar ist. Die Gastronomie bietet sicherlich etwas mehr als unser Heimatgewässer, doch das ist sicherlich nicht der Beweggrund für unsere Reise gewesen. Die **Young Blues** sollten Regatta-Erfahrung bekommen, sich als Team finden, behaupten und platzieren. Das alleine ist schon so eine Regatta wert. Betreuer, Trainer und Steuermann Reinhard Fingerhut organisierte den Trip nach Xanten mit der Unterstützung von Helga Gliem und Carsten Bacher.

Sonntagmorgens um 7.00 Uhr traf man sich auf dem Parkplatz am Bahnhof (Maces) und um 7.30 Uhr ging es los. Bereits um 8.15 Uhr traf man am Pier 5 an der Xantener Nordsee an und bezog das vereinbarte Quartier. Herrlicher Sonnenschein begleitete das Team beim Aufbau des Mannschaft-Zeltes, danach wurde das Terrain von den Young Blues erkundet. Jörg Schwampe baute zur Freude aller Besucher und der Young Blues eine Hüpfburg ganz in der Nähe auf, die das Team als Warmup-Turngerät nutzte ... solange bis die Ampelkarte gezeigt wurde.

Der Startschuss bzw. der 1te Lauf der Regatta war pünktlich um 10.30 Uhr. Alle Teams mussten sich für die jeweiligen Cups, als Fun- und Fun-Sport über den Vorlauf qualifizieren. Um 11.00 Uhr starteten die Young Blues zu Ihrem ersten Rennen und konnten sich mit einer handgestoppten Zeit von 1 Minute 10 Sekunden für den Fun-Sport Cup qualifizieren. Das Team wurde gem. den Anweisungen der Regatta-Leitung von einem gestellten Steuermann, in diesem Fall eine Steuerfrau, sicher über die 250 Meter Distanz ins Ziel gefahren. Die Young Blues haben hier trotz des Fehlens ihres Betreuers und Steuermanns eine hervorragende Leistung abgerufen, die sie auf Anhieb in die höher wertigere Abteilung katapultierte. Gratulation an dieser Stelle an Trainer und Team. Von 17 gestarteten Teams direkt unter die Top-Ten. Für eine Jugend-Mannschaft eine Super-Leistung!

Zumal man einige gestandene Teams direkt auf die hinteren Plätze verweisen konnte. Um 13.00 Uhr starteten die Young Blues auf Bahn 2 mit Ihrem vertrauten Steuermann Reinhard auf den 1ten Lauf im Fun-Sport Cup. Danke Jörg Schwampe für diese nette Geste.

Die Nervosität konnte zwar nicht ganz durch Reinhard weggezaubert werden, doch das Team war um Längen ruhiger und disziplinierter. Trotz des Fahrfehlers des Steuermanns auf Bahn 1, dieser durchfuhr die Ziellinie auf Bahn 2 parallel mit den Young Blues, unser Reinhard musste ausweichen, um eine Kollision zu vermeiden, wurde eine Zeit von 1:09:16 gepaddelt! Super! Eine tolle Steigerung des Teams. Das sieht man wieder, was ein guter Steuermann ausmacht. Das jüngste Team der Regatta konnte sich behaupten und steigern.

Der 2te Lauf wurde dann wieder von der Steuerfrau des Vorlaufes gefahren. Die Young Blues konnten sich auch hier wieder mit einer Zeit von 1:09:63 behaupten und bestätigten somit ihre gute Leistung.

Das Team der Wilden 19 wurde auch in diesem Lauf klar auf Distanz gehalten. Lobenswert hier an dieser Stelle, die handgestoppte Zeitnahme, sogar mit Angabe der Stellen hinter dem Komma (Zehntel und Hundertstel). Umso verwunderlicher war dann allerdings die Siegerehrung.

Hier wurden die Young Blue Dragons von der Rennleitung auf den letzten Platz in der Kategorie Fun-Sport gelobt, obwohl nachweislich auf der Zeittafel ein anderes Ergebnis kommuniziert wurde. Trotz mehrfachen Hinweises auf diesen Faux pass, gab es keine Klarstellung. Dies wurde dann vom Team der Wilden 19 direkt auf der Sieger-Tribüne klagestellt. Man übergab den verdienten Pokal an die Young Blue Dragons, die diese sportlich faire Geste mit einem Applaus honorierten.

Der Veranstalter war sichtlich bemüht allen Teams gerecht zu werden. So wurden u.a. auch die Newcomer mit einem Pokal bedacht, sogar das älteste Team wurde mit einem grossen Pokal ausgezeichnet. Toll!

Doch bei so viel Engagement hatte man wohl die Jüngsten vergessen. Schade eigentlich.

Quintessenz: Eine Regatta um Erfahrung zu sammeln, die eigenen Fehler zu erkennen, daraus lernen und beim nächsten Mal einfach besser machen. Also dann **Young Blue Dragons**, das Training und Reinhard ruft ... und die Deutsche Meisterschaft naht. **Ready ... Attention ... Gooooooo!**

Euer alter Mann vom See. P.S.: Es war ein toller Sonntag mit Euch!